

Vergabestelle

Rheinland-Pfälzische Technische Universität
Kaiserslautern-Landau
Gottlieb-Daimler-Straße 47
67663 Kaiserslautern

Datum der Versendung 27.08.2026

Vergabeart

- ☒ Öffentliche Ausschreibung
☐ Beschränkte Ausschreibung
☐ Beschränkte Ausschreibung nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb
☐ Verhandlungsvergabe
☐ Verhandlungsvergabe nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb
☐ Internationale NATO-Ausschreibung

Ablauf der Angebotsfrist

Datum 18.09.2026 Uhrzeit 23:59

Bindefrist endet am 16.10.2026

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gemäß UVgO)

Bezeichnung der Leistung

Maßnahmennummer

Maßnahme

Hochgeschwindigkeitskamera inkl. Zubehör

Vergabenummer

2026-RPTU-1812

Leistung

Lieferung eines fabrikneuen betriebsfertigen
Hochgeschwindigkeitskamerasystems einschließlich Abbildungsoptik,
Stativsystem, Auswertesoftware, Einweisung und Dokumentation.

Anlagen**A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind**

[Nutzungsbedingungen_Rechnung.pdf](#)
[RPTU_Lageplan_KL_August_2023.pdf](#)

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden

[Besondere Vertragsbedingungen.pdf](#)
[Leistungsbeschreibung_Hochgeschwindigkeitskamera.pdf](#)
[Wertungsmatrix_Hochgeschwindigkeitskamera.xlsx](#)
[Zusaetzliche Vertragsbedingungen VOL_B.pdf](#)

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind

[Anlage_Eigenerklärung_RPTU.docx](#)
[Anlage_Referenzen_RPTU.docx](#)
[Anlage_wirt.Leistungsfähigkeit_RPTU.docx](#)
[Leistungsverzeichnis.xlsx](#)
[Mustererklärung_3_Mindestentgelt.pdf](#)
[VVB 633 - Angebotsschreiben LD 07-2019.pdf](#)

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind

keine

1 Es ist beabsichtigt, die in beiliegender Leistungsbeschreibung bezeichneten Leistungen im Namen und für Rechnung

Rheinland-Pfälzische Technische Universität Kaiserslautern- Landau (RPTU)
 Gottlieb-Daimler-Straße 47
 67663 Kaiserslautern
invoice@rptu.de
 zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt elektronisch über die Vergabepattform
VMPConnector: <https://www.dtv.de/Center>

3 Unterlagen (Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise)

Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von mehr als 30.000 € für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, zur Bestätigung der Erklärung (Angebotsschreiben Nummer 6) einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister beim Bundesamt für Justiz anfordern.

3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:

Bedingung an die Auftragsausführung

- Angebotsschreiben Formular 633 (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Ausgefüllte Wertungsmatrix und ausführliches Angebot (mittels Eigenerklärung vorzulegen): ggf. techn. Datenblätter - siehe Leistungsbeschreibung
- Eigenerklärung wirtschaftliche Leistungsfähigkeit (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- LTTG Mustererklärung 3 (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Mustererklärung 3 zum Landestariftreuegesetz RLP (LTTG)

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Eigenerklärung zur Eignung (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Mind. 2 Referenzen vergleichbarer Leistungen (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

3.2 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen

keine

3.3 - frei -

4 Losweise Vergabe

☒ nein

☐ ja, Angebote sind möglich

☐ nur für ein Los

☐ für ein Los oder mehrere Lose

☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

5 Nebenangebote

5.1 ☒ Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Bewerbungsbedingungen gilt nicht.

5.2 ☐ Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Bewerbungsbedingungen) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -

☐ für die gesamte Leistung

☐ nur für nachfolgend genannte Bereiche:

☐ mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

☐ unter folgenden weiteren Bedingungen:

☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

6 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

☐ Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen.

☒ Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

7 Zugelassene Angebotsabgabe

☒ elektronisch in Textform.

☒ elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel.

☒ elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.

☐ schriftlich.

Bei **elektronischer Angebotsübermittlung** in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

Bei **schriftlicher Angebotsabgabe** ist das beigelegte Angebotsschreiben zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

☐ siehe Briefkopf

☐ Stelle:

8 Nachprüfungsstelle

9 Weitere Angaben

Sonstiges

1. Die Unterlagen werden ausschließlich über das Deutsche Vergabeportal DTVP in elektronischer Form bereitgestellt.

2. Bieterfragen sollen über das Deutsche Vergabeportal DTVP an die ausschreibende Stelle erfolgen. Nur so ist sichergestellt, dass auch bei Abwesenheit des federführenden Sachbearbeiters eine Bearbeitung zeitnah erfolgt.

3. Hinweis zur Mustererklärung 3 LTTG (Landestariftreuegesetz Rheinland-Pfalz). Die Erklärung über die Zahlung des Mindesttariflohns ist nur durch diejenige Bieter einzureichen, die die Arbeitsleistungen in Deutschland ausführen oder durch Subunternehmer mit Sitz in Deutschland ausführen lassen. Bieter, die ihren Sitz in einem anderen EU-Mitgliedstaat haben oder die die Leistung durch ein Unternehmen mit Sitz in einem anderen EU-Mitgliedstaat ausführen lassen, sind nicht verpflichtet die Erklärung abzugeben.